Eine große Tafel lässt sich im Gemeinschaftsraum herstellen – die Gäste der Feierstunde probieren das neue Mobiliar aus. FOTO: ERASMUS

Ort des Lebens – mit Tischen und Stühlen

Große Freude im Hospiz Bad Münder: Crowdfunding-Aktion ermöglicht den Kauf neuer Sitzmöbel

VON DETLEF ERASMUS

Dankbarkeit ist ein zentrales Gefühl im Hospiz am Deisterhang. Dort werden Schwerkranke und Sterbende begleitet, und die Arbeit dort ist von Vertrauen geprägt. Vertrauen durfte das Hospiz-Team jetzt aber auch auf Unterstützung - über ein Crowdfundig-Projekt konnte ein großer Wunsch erfüllt werden.

BAD MÜNDER. Endlich war es soweit: Schon seit einigen Jahren hatte Hospizleiterin Stefanie Kaiser sich neues Mobiliar für das Hospiz gewünscht. Neue Sitzmöbel und Tische als Ersatz für die Erstausstattung, um auch aktuellen Hygienevorgaben entsprechen zu können. Die Gelegenheit dazu bot sich jetzt, als der Förderverein Hospiz Bad Münder eine Crowdfunding-Aktion mit der Volksbank Hameln-Stadthagen startete. Drei Monate Laufzeit waren vereinbart worden, jetzt wurde in einer kleinen Feierstunde das Ergebnis vorgestellt und den

Eileen Hurtz (v.l.) und Stefanie Kaiser vom Hospiz Bad Münder stellen den Volksbank-Vertretern Antje Prohaska und Marco Herr die Ausstattung eines Gästezimmers vor. FOTO: ERASMUS

Unterstützern gedankt.

In der Crowdfunding-Aktion der heimischen Volksbank kam eine Spendensumme von 3456 Euro zusammen. Das Prinzip der Volksbank in der Aktion unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ sieht auch ein Co-Funding durch die Bank vor, und so gab es auch von der Volksbank noch 2500 Euro dazu.

Das Ergebnis stellte Stefanie Kaiser nun vor: Im neu gestalteten Gemeinschaftsraum erläuterte sie den Gästen auch den Grund für den Austausch: „Unsere Möbel waren noch aus dem Jahr 2007. Nicht nur optisch waren sie in die Jahre gekommen, sondern auch Hygienegründe waren Anlass für den Austausch. Die alten Stühle waren noch mit Stoff bezogen – die aktuellen neuen hygienischen Anforderungen sehen aber vor, dass die Sitzflächen abwaschbar sein müssen“, machte die Leiterin deutlich. Und sie freute sich, dass sich durch die sehr bewusste Farbauswahl - grün wurde gewählt - ein schöner Kontrast zu anderen Möbelstücken ergeben habe. Neben Tischen und zehn Stühlen im größeren Gemeinschaftsraum wurden auch die Gästezimmer mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet. „Mein großer Dank gilt unserem Förderverein, der diese tolle Idee hatte. Dank auch an die Volksbank, dass die Idee fürs Crowdfunding umgesetzt wurde und natürlich ein Danke an jeden Einzelnen, der gespendet hat – nur so konnten wir das Projekt erfolgreich abschließen“, sagte Kaiser. Sie präsentierte den Gästen der Feierstunde auch ein neu ausgestattetes Zimmer und stellte den neuen „Raum der Stille“, der vor knapp zwei Jahren umgestaltet wurde, vor.

„Wir hatten damit gerechnet, dass die Mindestsumme zusammenkommen würde, aber wir freuen uns natürlich sehr, dass sich das Hospiz nun sogar über fast 6000 Euro freuen kann“, erklärte Marco Herr, Regionaldirektor der Volksbank in Bad Münder. Seine Feststellung: „Solche Projekte sind ideal für das Crowdfunding. Hier in Bad Münder zeigt sich auch die Nähe zum Menschen hier vor Ort, auch wenn einige Spender gerne anonym bleiben wollten.“

Aktuell laufen im Hospiz schon die Vorbereitungen für ein Sommerfest. Und Vertreter des Fördervereins machen deutlich, dass sie sich auch weiterhin über jegliche finanzielle Unterstützung freuen – sie mache die wichtige Hospizarbeit überhaupt erst möglich.